

**Ordnung zur Änderung der fachspezifischen
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
„Stadt- und Regionalentwicklung“ an der
Universität Bremen**

Vom 9. Juni 2008

Der Fachbereichsrat 8 (Sozialwissenschaften) hat am 9. Juni 2008 gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339) die Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Stadt- und Regionalentwicklung“ vom 28. September 2005 beschlossen:

Artikel 1

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Stadt- und Regionalentwicklung“ vom 28. September 2005 (Brem.ABl. S. 869) erhält folgende Fassung:

Anlage 1 wird wie folgt geändert:

Anlage 1 zur MPO „Stadt- und Regionalentwicklung“ (Urban and Regional Studies): Prüfungsanforderungen und Musterstudienplan¹

Modulbezeichnung	P/WP	CP	Dazugehörige Lehrveranstaltung	P/WP	MP/TP	CP	Prüfungsform	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	
SuR-G Stadt und Region	P	12	Stadt und Region	P	TP	5	Mündliche Prüfung,	2	V			
			ausgewählte Fragen der Stadt u. Regionalforschung	P		2	Klausur o. Referat	2	S			
SuR-M1 Methoden I	P	12	Regionalekonomische Grundlagen	P	TP	5		2	V			
			Geographische Informationssysteme	P	TP	4	Mündliche Prüfung,	1	V			
			Übung zur Vorlesung Geographische Informationssysteme	P		2	Klausur o. Referat	1	Ü			
			Arbeit mit amtlichen Statistiken	P	TP	4		1	V			
SuR-M2 Methoden II	P	6	Übung ur Vorlesung Arbeit mit amtlichen Statistiken	P		2		1	Ü			
			Fallstudien	P	MP		Referat			2	Ü	
Praktikum ²	P	12	Vorbereitung der Präsentation einer Fallstudie	P						2	SO	
			8-wöchiges Praktikum	P	MP		Praktikumbereich				X	
SuR-P Projekt	P	12	Kombination aus Vorlesungs- und Seminarteilen, „Geländearbeit“, Auswertungen etc. zu konkreten Planungsproblemen, Moderation	P	MP		Projektbericht			4	P	
			Kolloquium	P								
Abschlussprüfung	P	30	Kolloquium	P	MP		Masterarbeit und Kolloquium				2	X
			Masterarbeit	P								X
Wahlpflichtbereich 1: 2 von 3 Modulen müssen gewählt werden (SuR-WP1: Migration; SuR-WP2: Verkehr; SuR-WP3: Umwelt)												
SuR-WP1 oder SuR-WP2 oder SuR-WP3	WP	12	Einführung	P	TP	5	Mündliche Prüfung,			2	V	
			Seminar	P	TP	2	Klausur o. Referat			2	S	
			Fallstudien	P		5				2	Ü	
SuR-WP1 oder SuR-WP2 oder SuR-WP3	WP	12	Einführung	P	TP	5	Mündliche Prüfung,			2	V	
			Seminar	P	TP	2	Klausur o. Referat				2	S
			Fallstudien	P		5					2	Ü
Wahlpflichtbereich 2 ³ , insges. 12 CP												
Wahlpflichtbereich 2	WP	6	Besuch von Modulen bzw. Lehrveranstaltungen nach mentorierter Beratung	P	lt. Veranstalter				X			
			Besuch von Modulen bzw. Lehrveranstaltungen nach mentorierter Beratung	P	lt. Veranstalter							X
120												

Erläuterung: P/WP: Pflicht/Wahlpflicht; M/ TP: Modulprüfung/Teilmodulprüfung
 Lehrveranstaltungsformen: V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, P = Projekt, SO = selbstorganisierte Gruppenarbeit

¹ Der Musterstudienplan stellt für die Studierenden eine Empfehlung für den sachgerechten Ablauf des Studiums dar.
² Von den 12 CP des Praktikums (in der Veranstaltungsfreien Zeit) werden 7 CP auf das 2. Fachsemester und 5 CP auf das 3. Fachsemester angerechnet.
³ Diese Module und Lehrveranstaltungen dienen der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen und der individuellen Profilbildung in den Bereichen studienfördernde und berufsvorbereitende Schlüsselkompetenzen, Gender, EDV-Multimedia, Fremdsprachen, Studium Generale, Trans- und Interdisziplinarität.

Artikel 2

Diese Änderung tritt mit der Genehmigung des Rektors mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

Genehmigt, Bremen, den 13. Juni 2008

Der Rektor
der Universität Bremen